

# 2023-0.824.216; LE14-20-LT/2023-2374 Klimafolgenanpassungsstrategie Wipptal

AP1.3 Informationstransformation Sommer → Winter

Ausgearbeitet für den  
**Tourismusverband Wipptal**

von

**Dr. Thomas Senfter**

Leite 122

6154 St. Jodok

+43 664 47 33 231

mail@thomassenfter.at

www.thomassenfter.at

www.bergfuehrer-wipptal.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	II
1 Einleitung .....	1
2 Informationstransformation in der Kategorie Kategorie Klettern (Mehrseillängenklettern) .....	2
3 Informationstransformation in der Kategorie Klettersteig .....	13
4 Informationstransformation in der Kategorie Klettergarten .....	21
5 Informationstransformation in der Kategorie Wandern/Bergsteigen/MTB.....	23
6 Roadmap für die Umsetzung .....	47

# 1 Einleitung

Eingebettet in das Projekt „Klimafolgenanpassungsstrategie Wipptal“ widmet sich das Arbeitspaket AP1.3 der Informationstransformation Sommer → Winter. Im Wesentlichen geht es hierbei darum, dass Tourenbeschreibungen für Berg- und Klettertouren aus dem Sommer in eine Winter-Version transformiert werden. Grundlage hierfür sind die Erkenntnisse aus AP1.1 und AP1.2, in denen eine Bestandserhebung zu den online und in Büchern vorhandenen Tourenbeschreibungen erfolgte.

Im Vergleich der beiden Arbeitspakete AP1.3 (Informationstransformation Sommer → Winter) und AP1.4 (Informationstransformation Sommer → Frühjahr/Herbst) ist das AP1.3 die größere Herausforderung, da ein Versatz von 2 Jahreszeiten zu meistern ist. Die Komplexität liegt darin, dass im Winter vielfach komplett andere Rahmenbedingungen herrschen wie im Sommer und es ist nicht authentisch, einfach Sommerinformationen in Winterinformationen umzutexten.

Vielmehr geht es darum, dass eine komplett neue Sichtweise geschaffen wird und Informationen zu Touren, die bis jetzt weitestgehend nur im Sommer gemacht wurden so zu transferrieren, dass diese Transformation noch authentisch bleibt.

Im ersten Schritt werden aus den Daten der vorangegangenen Arbeitspakete AP1.1 und AP1.2 jene Tourenbeschreibungen identifiziert, die sich für eine Informationstransformation grundsätzlich eignen. Hierbei spielen u.a. auch sicherheitsrelevante Faktoren mit, da es nicht das Ziel ist, Bergfreunde in (unverhältnismäßige) Gefahr zu bringen. In diesem Zusammenhang ist aber schon der Aufgriff des Begriffs Risiko und insbesondere der Akzeptanz von Restrisiken wichtig. Es ist davon auszugehen, dass ein und dieselbe Tour im Winter ein größeres Restrisiko als im Sommer aufweisen wird. Hier gilt es zu sensibilisieren und Bewusstsein zu schaffen.

## 2 Informationstransformation in der Kategorie Kategorie Klettern (Mehrseillängenklettern)

Die in AP1.1 zusammengetragenen Informationen werden dahingehend analysiert, ob eine bestimmte Klettertour grundsätzlich in Frage kommt, um im Winter begangen zu werden. Einflussgrößen bei dieser Evaluierung sind:

- Talnähe
- Exposition
- Schwierigkeit und damit Verbunden eine Evaluierung der Zielgruppengröße

Tabelle 1: Eignungsanalyse für ausgewählte Klettertouren zur Informationstransformation Sommer → Winter.

Grün: Potentiell geeignet. Rot: Eher ungeeignet.

Kategorie	Tour	Anmerkung	Pot. Eignung für Informationstransformation
Klettern	Marende – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 6/6+, 160 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Leckerbissen – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 7-/7, 160 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Kaffee und Kuchen – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 5+, 145 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Spiralweg – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 7-, 160 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Höhenfieber – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 4, 185 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Frischluf – Stafflacher Wand	Schwierigkeitsgrad 6+, 185 Klettermeter	Südseitig, kurzer Zustieg, Talnähe, geringe Seehöhe
Klettern	Megasmurz	Schwierigkeitsgrad 8+/9-, 220 Klettermeter	Schwierig, nordseitige Exposition, vergleichsweise exponierter Zustieg, eingeschränkte Zielgruppe

Klettern	Die Blaue Sau	Schwierigkeitsgrad 8-, 200 Klettermeter	Schwierig, nordseitige Exposition, vergleichsweise exponierter Zustieg, eingeschränkte Zielgruppe
Klettern	Urknall	Schwierigkeitsgrad 7, 105 Klettermeter	Westseitige Exposition, mittellanger Zustieg, eingeschränkte Zielgruppe
Klettern	Made in Tirol	Schwierigkeitsgrad 8, 90 Klettermeter	Westseitige Exposition, mittellanger Zustieg, eingeschränkte Zielgruppe
Klettern	Fußstein Hüttengrat	Schwierigkeitsgrad 4, 800 Klettermeter	Hochalpin, schwierig
Klettern	Olperer Nordgrat	Schwierigkeitsgrad 2, 250 Klettermeter	Hochalpin, wird im Winter mit Ski/Schneeschuhen begangen
Klettern	Fußstein Nordkante	Schwierigkeitsgrad 5*/6-, 700 Klettermeter	Hochalpin, schwierig

In diesem Zusammenhang sollten die Betreiber der online Tourenportale sensibilisiert und im Rahmen eines Pilotprojekts gebeten werden, in ihren Suchfunktionen den Sonderfilter „WINTERAKTIVITÄT im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG“ einzufügen. Zudem sollten jene Touren mit einem Marker versehen werden, auf welche diese Eigenschaft zutrifft.

**KLETTERTOUREN (2315)** ☰ ☱ 👤

Stichwort  Schwierigkeit [UIAA]  Kletterlänge [m]

Region  Gebirge  **FILTERN**

**WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG**







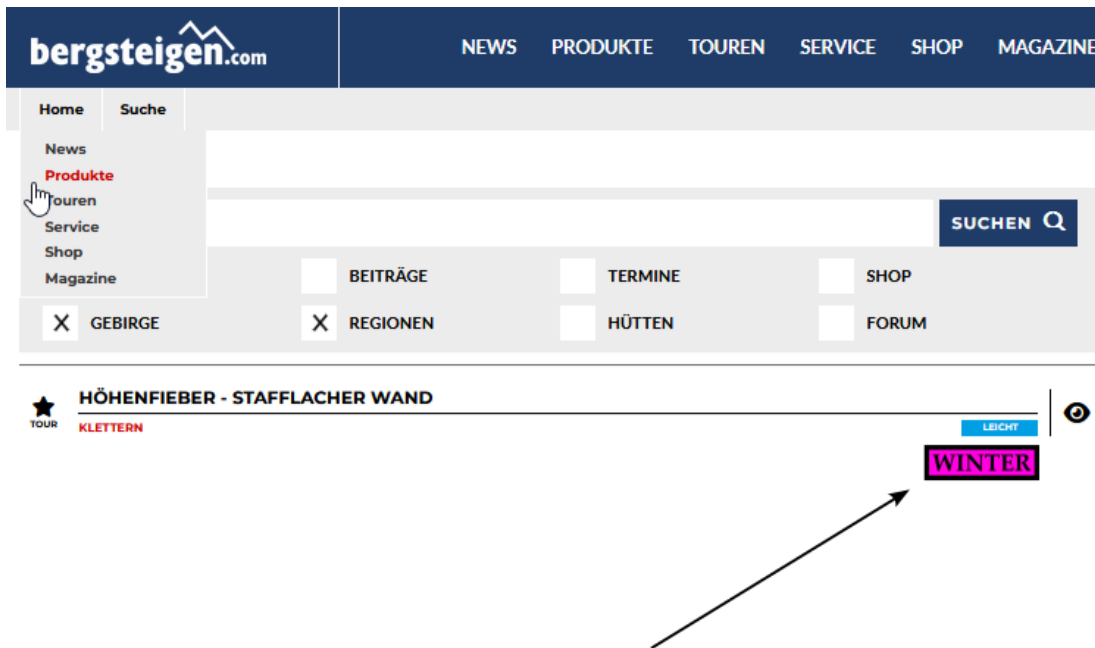
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>VIA WIEGELE-HEINRICHER - CRETE CACCIATORI</b></p> <p>UI 4+ ↑ 410 m / 1300 Hm Italien / Venetien / Karnischer Hauptkamm</p> <p>★★★★</p> <p>LEICHT</p>
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>KOVINARSKA SMER - GROSSE (VELIKA) MOJSTROVKA</b></p> <p>UI 5 ↑ 440 m / 800 Hm Slowenien // Julische Alpen</p> <p>★★★</p> <p>MITTEL</p>
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>AKKUFLUGTUATION - VILLACHER TURM</b></p> <p>UI 7 ↑ 375 m / 1200 Hm Italien / Friaul-Julisch Venetien / Julische Alpen</p> <p>★★★★</p> <p>MITTEL</p>
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>SOUND OF PINNIS</b></p> <p>UI 7 ↑ 160 m / 200 Hm Österreich / Tirol / Stubai Alpen</p> <p>★★★★</p> <p>MITTEL</p>
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>NEW AGE - TESSARI</b></p> <p>UI 6+ ↑ 185 m / 300 Hm Italien / Venetien / Gardasee-Berge</p> <p>★★★★</p> <p>MITTEL</p> <p>WINTER</p>
	<p><b>KLETTERN</b></p> <p><b>NON PER TUTTI - MONTE CASALE</b></p> <p>UI 6+/7- ↑ 115 m / 270 Hm Italien / Trentino-Südtirol / Gardasee-Berge</p> <p>★★★★</p> <p>MITTEL</p> <p>WINTER</p>

Abbildung 1: Beispiel für die zu erweiternde Filter-Maske von bergsteigen.com und den hinzugefügten Marker WINTER (Eigene Illustration (magenta) eingebettet in einen Screenshot von bergsteigen.com)

Da der Begriff „Winterklettere“ schon belegt ist von Touren, die sich in Gebieten befinden, wo man im Winter schlichtweg gut klettern kann (z.B. in Griechenland, Spanien, der Türkei oder Südfrankreich) ist es hier von essentieller Bedeutung, dass nicht von „Winterklettere“, sondern von „WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG“ gesprochen wird. Die Leser der Tourenbeschreibung sind daraus hinzuweisen, was hier die Besonderheit ist:

- Die Kletterei ist bei entsprechenden Verhältnissen (Wetter, geringe Schneelage) gut machbar.
- Auf Zu- und Abstiegswegen ist, insbesondere in schattigen Bereichen, mit Schnee und Eis zu rechnen.
- Eine WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG darf nicht mit einer sommerähnlichen WINTERKLETTEREI verwechselt werden.
- Es ist warme Bekleidung mitzunehmen.
- Es kann mitunter Sinn machen, auch Steigeisen/Grödel für den die Zu- und Abstiegswege mitzunehmen.
- Es zwar selbstverständlich, trotzdem wird darauf hingewiesen: Die Tage im Winter sind kürzer, die Sonnenstunden weniger. Dies ist bei der Tourenplanung zu berücksichtigen.
- Nach Schnee- und Regenfällen sind ein paar Tage notwendig, bis die Felsen wieder trocken sind.
- Es können in der Klettertour vereinzelt eisige Passagen vorkommen. Diese sollen dann z.B. in technischer Kletterei (A0) überwunden werden.

In weiterer Folge ist vorzuschlagen, dass Tourenbeschreibungen um einzelne Absätze ergänzt werden, welche den Fokus auf die Tour in Form einer WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG eingehen. Als Beispiel wird hier die Klettertour Höhenfieber an der Stafflacher Wand verwendet, welche auf [bergsteigen.com](http://bergsteigen.com) beschrieben ist.



Bereits in der Suchfunktion ersichtlicher Marker WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG

Abbildung 2: Screenshot der Suchfunktion auf bergsteigen.com mit eigener Illustration (WINTER; magenta) zur Signalisierung, dass diese Tour auch im Winter als WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG möglich ist.

Nicht nur die Suchfunktion sollte erweitert werden, sondern es müssen auch die Toureninformationen an sich ergänzt, ausgeweitet und adaptiert werden. Dies umfasst u.a. die bildliche Darstellung, dass es sich um eine WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG handelt (z.B. zweigeteiltes Bild mit einer Hälfte Sommer und einer Hälfte Winter), der Ausweitung der Information zur besten Jahreszeit auf alle 12 Monate, sowie Hinweise zu den Besonderheiten im Winter.

Es sind an vielen Positionen ergänzende Informationen anzuführen und die Erweiterung des Foto-Datensatzes bei der Tourenbeschreibung erfordert, dass die Route vom Beschreibungsautor (oder einer von ihm beauftragten Person) im Winter geklettert wird und dabei die entsprechenden Fotos gemacht werden.

Dies zeigt schon, dass der Transformationsprozess nicht trivial ist, und eigentlich nur 2-stufig erfolgen kann:

- Im nächsten schneearmen Winter: Umsetzung der hier dargestellten Ideen und Ansätze



- Im übernächsten schneearmen Winter kann man davon erst so richtig profitieren, da dann die Informationen schon mindestens ein Jahr für die Besucherinnen und Besucher zugänglich sind.

The screenshot shows the website interface for the climbing route 'HÖHENFIEBER - STAFFLACHER WAND'. Key elements include:

- Navigation:** bergsteigen.com, NEWS, PRODUKTE, TOUREN, SERVICE, SHOP, MAGAZINE.
- Route Info:** Diff. 4-obl., 185 m / 220 Hm, 2:45 Std. / 3:15 Std., 0:15 Min.
- Conditions:** Sehr gut (XX XX), Süd, 0:15 Min.
- Beste Jahreszeit:** A calendar showing the best time for the route, with 'DEC' highlighted in magenta.
- Banner:** LA SPORTIVA A FAVOURITE, NOW RESOLEABLE.

Annotations and arrows point to the following text:

- Marker WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELEANPASSUNG** (pointing to the 'WINTER' tag)
- Zweiteiliges Titelbild, das zeigt, dass es sich hier um eine WINTERKLETTEREI im Kontext des KLIMAWANDEL handelt** (pointing to the banner image)
- Ausweitung der Information zur besten Jahrestzeit für die Tour** (pointing to the 'BESTE JAHRESZEIT' section)

Abbildung 3: Screenshot der Informationsseite zur Tour Höhenfieber auf bergsteigen.com mit eigener Illustration (magenta) zur Signalisierung, wie die Information auszuweiten ist, damit eine Darstellung als WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELEANPASSUNG möglich ist

**TOURENBESCHREIBUNG**

**Regionen:**  
 > Österreich → > Tirol

**Gebirge:**  
 > Zillertaler Alpen

**Berg:**  
 Stafflacher Wand (1430 m)

**Charakter:**  
 Höhenfieber an der Stafflacher Wand in St. Jodok - das ist vermutlich eine der besten Möglichkeiten in Nordtirol, das Mehrseillängen-Klettern etwas zu üben. Die Tour wurde vor allem unten extrem gut mit Bohrhaken ausgestattet - die Schwierigkeit und auch die Kühnheit (der Abstand der Bohrhaken wird oben etwas größer) nimmt nach oben hin zu. Platten, kleine Überhänge und steile Wandpassagen wechseln ab, daneben immer Graspolster mit zum Teil einzigartiger Flora. Blickt man in Richtung Alpen Hauptkamm, sieht man die oft schneebedeckten Gipfel der Zillertaler Alpen und am Ende lädt eine Bank mit kleinem Gipfelkreuz zum Rasten ein.

**Genauere Routenbeschreibung:**  
 Siehe Topo. Die schwerste Passage (4) ist an einem kleinen Überhang in der Seillänge vor dem Klettersteig.







**Erstbegeher / Erstbesteiger:**  
 Thomas Senfter und Gefährten im Jahr 2019

**Seillänge:** 1 x 60 m

**Expressschlingen:** 15

**Ausrüstung:**  
 1 x 60 m Einfachseil, 15 Expressschlingen und Helm. Wenn man in den unteren Seillängen einige Klebehaken auslässt, kommt man auch mit 10 Expressschlingen durch.

**Aktuelle Kletterausrüstung**

					
Black Diamond CAMALOT	DYON EXPRESS KS	Edelrid Boa Solide + vielseitig	La Sportiva Katana Sensibel, präzise und super Passform!	Mammut - Nordwand Pro Hardshell Hooded Jacket	Petzl Sirocco
bei 14 Händlern ab 5,95 €	bei 8 Händlern ab 18,16 €	bei 9 Händlern ab 97,19 € 3,09€ / m	bei 8 Händlern ab 81,89 €	bei einem Händler ab 529,95 €	bei 2 Händlern ab 92,00 €

Anzeige, powered by OUTTRA

**Bemerkung zu den Versicherungen:**  
 Sehr gut mit Bohrhaken abgesichert.

Ergänzung zur besonderen Ausrüstung (oder noch besser ein Link zu einer zentralen Erklärung), welche besonderen Ausrüstungsgegenstände zu einer WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG gehören

Hinweisbereich, worum es bei WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG geht:

- Die Gedanken dahinter.
- Der Hinweis, dass Klimawandel ein wichtiges Thema ist.
- Der Hinweis, dass Besonderheiten (z.B. Bekleidung, ggf. Grödel für den Abstieg, ...) zu beachten sind
- Aber auch der Hinweis: dass diese Kletterei grundsätzlich auch im Winter gut machbar ist.

Abbildung 4: Screenshot der Informationsseite zur Tour Höhenfieber aufbergsteigen.com mit eigener Illustration

(magenta) zur Signalisierung, wie die Information auszuweiten ist, damit eine Darstellung als

WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG möglich

**Bemerkung zu den Versicherungen:**  
Sehr gut mit Bohrhaken abgesichert.

**Ergänzung zur Schwierigkeit:**  
In der zweiten und dritten Seillänge kommt man der linken Tour (diese ist mit roten Punkten markiert) sehr nahe - also dort immer rechts klettern!

**Zustieg zur Wand:**  
Vom Parkplatz der Beschilderung zum Klettersteig folgen, nach dem letzten Haus rechts zur kleinen Rumlich-Kapelle aufsteigen. An der Kapelle links vorbei zum Wald hinauf. Im Wald kurz auf dem Wanderweg weiter, dann bei einem Schild der roten Punktmarkierung direkt zum Wandfuß folgen. Die Route beginnt links bei einer Tafel (rechts von der Route mit der roten Punktmarkierung).

**Abstieg:**  
Über die wirklich gut angelegte Abseilpiste (5 x 30 m - evtl. ganz unten noch 1 x 15 m zusätzlich) abseilen oder oben beim kleinen Kreuz in den Wald aussteigen und zum Abstiegsweg des Klettersteiges gehen. Dann auf diesem Weg in das Tal absteigen.

**Bemerkungen:**  
Bei großem Andrang ist auf Steinschlag zu achten! Nach einigen Seillängen gewöhnt man sich aber an das brüchige Gestein. Die Erbauer haben sich sehr bemüht und auch das Gipfelkreuz sowie eine Bank für die Kletterer errichtet.  
Wegen des kurzen Zu- und Abstieges und der Nähe zur Brennerbundesstraße bzw. zum Bahnhof St. Jodok eignet sich diese Route auch gut als kurze Halbtagestour für Durchreisende.

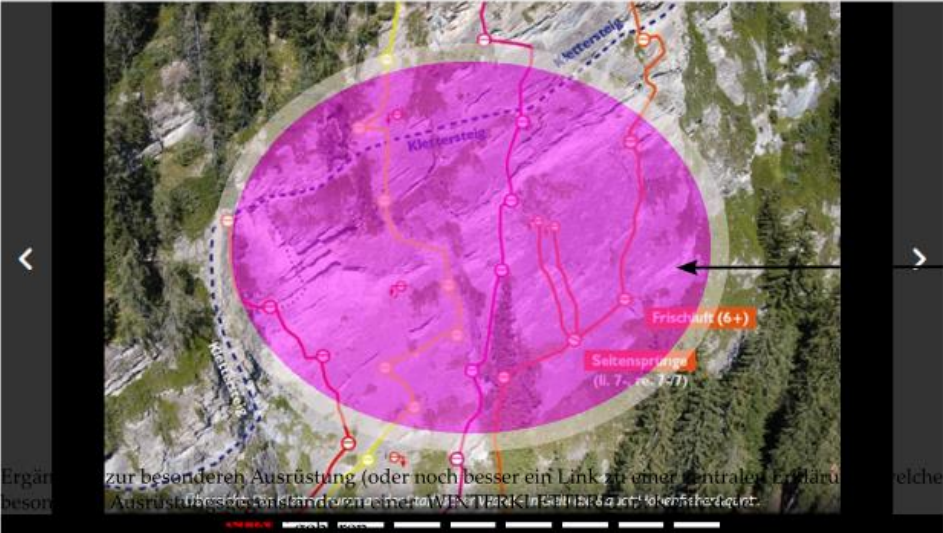
**Autor:** Axel Jentsch-Rabl

---

**AUSGANGSPUNKT / ANFAHRT** ▼

---

**BILDER (9)** ▲



Ergänzung zur besonderen Ausrüstung (oder noch besser ein Link zu einer zentralen Auflistung der besonderen Ausrüstungsgegenstände) eine WINTERKLETTEREI ist, wenn es geht.

Anpassung der Foto-Datensätze. Eine Auswahl an Fotos für den Sommer, eine weitere Auswahl für den Winter.

Hinweise auf Besonderheiten am Abstieg, die im Winter auftreten können (z.B. vereiste Stellen, ...)

Hinweise auf Besonderheiten am Zustieg, die im Winter auftreten können (z.B. verdeckte Markierungen, Büsche, die den Weg verdecken, ..

Ergänzung zu den Schwierigkeiten in Zusammenhang mit einer Begehung im Winter. Diese Zusatzinformationen können z.B. Hinweise auf vereiste Stellen, verdeckte Haken, ... sein

Abbildung 5: Screenshot der Informationssseite zur Tour Höhenfieber auf bergsteigen.com mit eigener Illustration (magenta) zur Signalisierung, wie die Information auszuweiten ist, damit eine Darstellung als WINTERKLETTEREI im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG möglich

Der im Arbeitspaket AP1.1 erstmals eingeführte Begriff **#WipptalsBesteVerhältnisse** bekommt auch hier – wie im gesamten Projekt – große Relevanz. Nur wenn aktuelle Verhältnisse zeitnah, verlässlich und leicht zugänglich veröffentlicht werden, können Besucherinnen und Besucher Buchungsentscheidungen treffen.

An oberster Stelle der Kommentare eine Querverbindung zum Ansatz, an einer zentralen Stelle tagesaktuell Infos zu den aktuellen Verhältnissen in der Region bereitzustellen

## #WipptalsBesteVerhältnisse

KOMMENTARE

nichtsnutz 11.04.2024 - 18:10

AW: Höhenfieber - Stafflacher Wand

Im Zickzack geht es durch die Wand, was zu eher kurzen Seillängen führt, will man Seilzug vermeiden. Offenbar ist die Route bei Drytools beliebt und extra dafür hergerichtet. Überall wurden kleine Löcher in den Fels gebohrt und an Kratzern von Steigeisen mangelt es auch nicht. Die Absicherungen sind sehr gut, die Kletteranforderungen moderat, die Zivilisation bleibt nah. Gut für den Einstieg. Für alle anderen bietet die Stafflacherwand einige andere Möglichkeiten: weitere Mehrseillängen, Klettersteig und Sportklettern.

Neuer Kommentar

Zum Verfassen von Kommentaren bitte anmelden oder registrieren.

LA SPORTIVA A FAVOURITE, NOW RESOLEABLE.

ZURÜCK ZUR KLETTERN LISTANSICHT

HOME > TOUREN > KLETTERN >

**BERGSTEIGEN.com**  
Thema Bergsteigen in Österreich, Deutschland und Italien.  
Seit Jahren ist bergsteigen.com die größte Community für Kletterer und Bergsteiger.  
Auf dem Portal finden sich unzählige Touren, eingeteilt in unterschiedliche Kategorien (Klettern, Skitouren, Eishänge, ...). Jede Tour ist ausführlich beschrieben, bebildert, es gibt aktuelle Tourentipps, Informationen zu Hütten, Klettersteigen, Skitouren, Eisklettern und vieles mehr.

**COMMUNITY**  
FACEBOOK  
INSTAGRAM  
YOUTUBE

**SERVICE**  
HÜTTEN  
WETTER  
PRINTMAGAZINE  
LINKTIPPS

ALPIN Naturfreund

Abbildung 6: Screenshot der Informationsseite zur Tour Höhenfieber auf bergsteigen.com mit eigener Illustration (magenta), an welcher Stelle die Querverbindung zu **#WipptalsBesteVerhältnisse** herzustellen ist

Als lokale Klettererin oder Kletterer weiß man, dass man dort auch im Winter super klettern kann. Diese Information ist allerdings für Personen, die nicht in der Region wohnen, nicht zugänglich. Hier setzt das gegenständliche Projekt an, um Buchungsentscheidungen von



Besucherinnen und Besuchern herbeizuführen. Es muss bis über die Landesgrenzen hinaus bekanntgemacht werden, dass es sich hier um perfekte Klettermöglichkeiten für den Winter handelt.



*Abbildung 7: Beispiel für einen Klettertag in der Stafflacher Wand im Winter. In der Routen Höhenfieber herrschen perfekte Verhältnisse. Beispiel, welche Art von Bildern für die Saisontransformation notwendig ist.*

Folglich besteht dringender Bedarf, die hier vorgeschlagene Informationstransformation, idealerweise im Rahmen eines Pilotprojekts gemeinsam mit den Betreiberinnen und Betreibern von online Portalen umzusetzen.



*Abbildung 8: Klettertag an der Stafflacher Wand im Februar als Beispiel, welche Art von Bildern für die Informationstransformation benötigt wird.*

In dem Winter, in dem oben dargestellte Bild aufgenommen wurde, herrschten gute Winter- und Schneeverhältnisse (siehe rechte Seite des Bildes). Folglich wäre an diesem Tag auch eine andere bergsportliche Aktivität (z.B. Ski- oder Schneeschuhtour, Eisklettern) möglich gewesen. In einem Winter, in dem Schneearmut herrscht, würde die Situation vollkommen anders aussehen: Dann wäre das WINTERKLETTERN im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG eine von den wenigen Aktivitäten, die überhaupt möglich sind. Zusammengefasst bedeutet dies, dass die Informationstransformation nichts anderes ist als eine Vorbereitungsmaßnahme für jene Winter, wo die Region keine guten Skitourenverhältnisse verkaufen kann.




## 3 Informationstransformation in der Kategorie Klettersteig

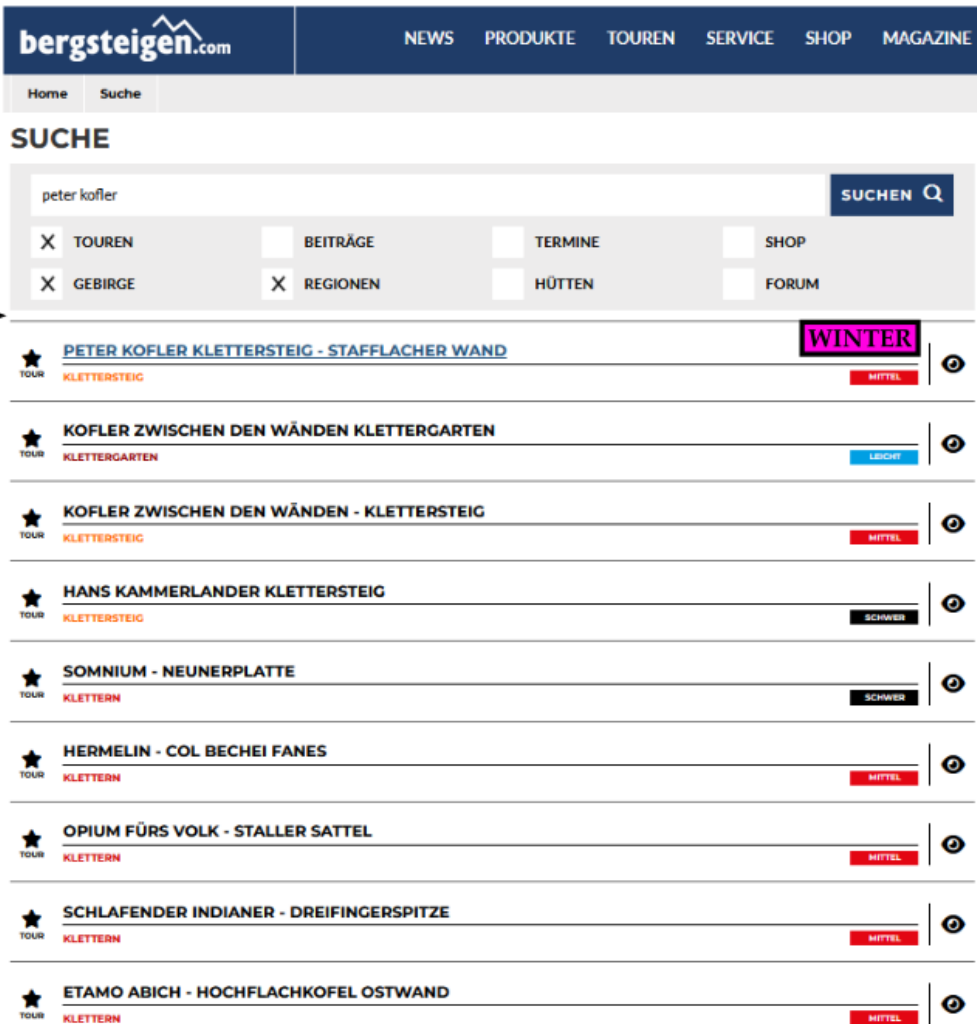
Bereits bei der Erhebung der verfügbaren Tourenbeschreibungen aus dem Arbeitspaket AP1.1 wurde die Schlussfolgerung getroffen, dass sich der Peter Kofler Klettersteig besonders für eine Informationstransformation eignet. Die Gründe hierfür sind:

- Talnähe, kurzer Zustieg
- Sonnige, südseitige Ausrichtung
- Überschaubare Länge (typischerweise eine Halbtages-Unternehmen)
- Große Zielgruppe (u.a. aufgrund der geringen bis mittelgroßen Schwierigkeiten und der von vielen Personen als angenehm empfundenen Tourenlänge; „Nicht zu viel, nicht zu wenig.“)

Für die Informationstransformation sind hier die sehr ähnlichen Grundsätze zu verfolgen wie in Kap. 2 (Kategorie Klettern):

- Erweiterung der Filterfunktion um die Funktion WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG
- Bewusstseinsbildung und Erklärung, um was es hierbei geht
- Eigener Marker zur Signalisierung, dass es sich bei der Tour um einen WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG handelt.
- Herausarbeiten der Besonderheiten (Zustieg, Abstieg, ...) im Winter und damit einhergehend die Anpassungen in der textlichen Beschreibung
- Änderung des Titelbildes in ein 2-teiliges Titelbild (½ Sommerbild, ½ Winterbild)
- 2 separate Datensätze an Bildern (1x Sommer, 1x Winter)
- Klare, und besonders starke Einbettung in das Konzept **#WipptalsBesteVerhältnisse**



**WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG**




bergsteigen.com    NEWS    PRODUKTE    TOUREN    SERVICE    SHOP    MAGAZINE


Home    Suche


**SUCHE**


peter kofler    SUCHEN 


TOUREN     BEITRÄGE     TERMINE     SHOP  
 GEBIRGE     REGIONEN     HÜTTEN     FORUM


★ TOUR **PETER KOFLER KLETTERSTEIG - STAFFLACHER WAND** **WINTER** MITTEL 


★ TOUR **KOFLER ZWISCHEN DEN WÄNDEN KLETTERGARTEN** LEICHT 


★ TOUR **KOFLER ZWISCHEN DEN WÄNDEN - KLETTERSTEIG** MITTEL 

★ TOUR **HANS KAMMERLANDER KLETTERSTEIG** SCHWER 

★ TOUR **SOMNIUM - NEUNERPLATTE** SCHWER 

★ TOUR **HERMELIN - COL BECHEI FANES** MITTEL 

★ TOUR **OPIUM FÜRS VOLK - STALLER SATTEL** MITTEL 

★ TOUR **SCHLAFENDER INDIANER - DREIFINGERSPITZE** MITTEL 


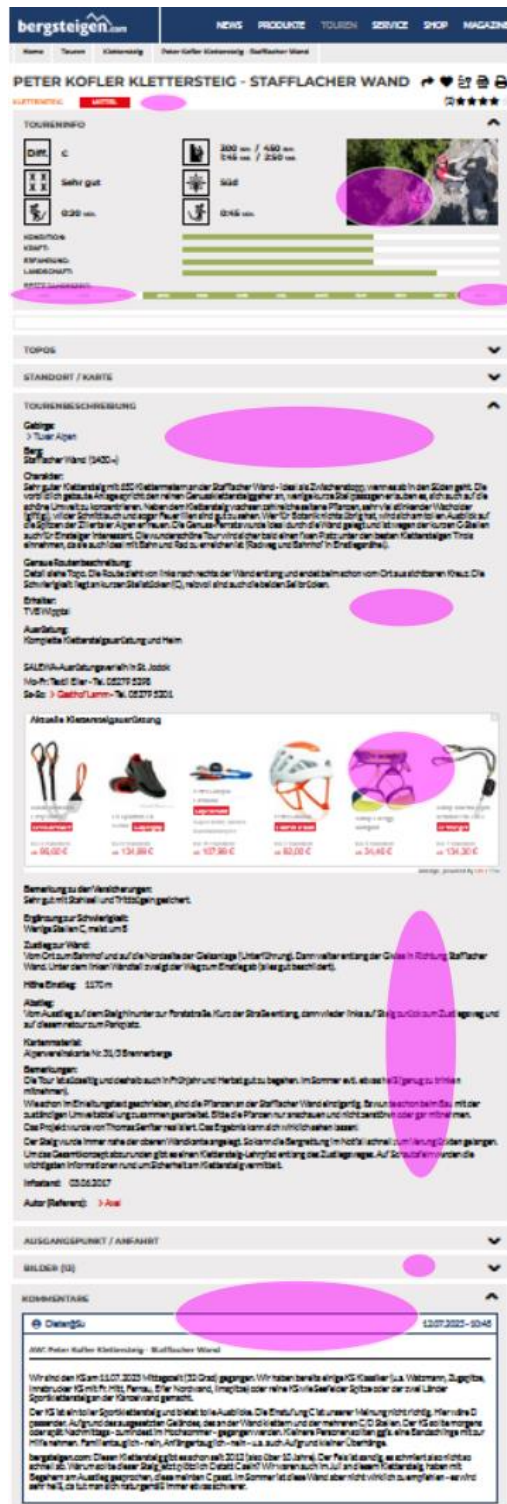
★ TOUR **ETAMO ABICH - HOCHFLACHKOFEL OSTWAND** MITTEL 

Abbildung 9: Screenshot der Suchfunktion auf bergsteigen.com mit eigener Illustration (WINTER; magenta) zur Signalisierung, dass diese Tour auch im Winter als WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG möglich ist.





Marker, dass es sich um eine WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG handelt

2-geteiltes bild

Anpassung beste Jahreszeit

Grundsatzinfo zum WINTERKLETTERSTEIG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG

Erweiterung Routeninfos

Werbung spezielle Ausrüstung für solche Wintertouren (z.B. Grödel, ...)

Anpassung Toureninfos

2 Datensätze Bilder (1x Sommer, 1x Winter)

Aktive Einbettung in #WipptalsBesteVerhältnisse

Abbildung 10: Screenshot der Tourenbeschreibung von bergsteigen.com mit eigener Illustration der Anpassungsansätze (magenta und Kommentare rechts)



Abbildung 11: Beispiel für einen Wintertag, an dem der Peter Kofler Klettersteig gut möglich ist. Der Fels ist trocken. Zu beachten ist einzig der etwas rutschigere Zu- und Abstiegsweg. Wenn man nicht in der Region zu Hause ist, käme man nie auf die Idee, an so einem Tag einen Klettersteig aufzusuchen



Abbildung 12: Perfekte Verhältnisse für eine winterliche Klettersteigtour am Peter Kofler Klettersteig

Im Themenbereich Klettersteig wird die Informationstransformation noch weiter gedacht und ähnliche Klettersteige in örtlicher Nähe mitberücksichtigt. Ein zukünftiges Projekt könnte es sein, die folgenden drei Klettersteige gemeinsam einer Informationstransformation zuzuführen:

- Peter Kofler Klettersteig St. Jodok
- Ölberg Klettersteig Pfitschtal
- Ibex Klettersteig Ratschingstal

Die drei genannten Klettersteige haben gemeinsam, dass sie sich alle für eine Informationstransformation Sommer → Winter eignen. Alle sind talnah und südseitig und sprechen eine große Zielgruppe an. Alle drei Klettersteige befinden sich nahe des Brenners, allerdings auf zwei unterschiedlichen Staatsgebieten. Insbesondere im Kontext von grenzüberschreitender Vernetzung und der Umsetzung gemeinsamer Projekte würde diesem Vorhaben besondere Relevanz zukommen.

Projektteile, die in ein solches Projekt einfließen könnten:

- Informationstransformation Sommer → Winter für alle drei Klettersteige im online Portal [bergsteigen.com](http://bergsteigen.com)
- Konzeption von sommerlichen und winterlichen Programmen für Bergschulen
- Grenzüberschreitende Events (z.B. Bergsicherheitstage, ...)
- Grenzüberschreitende Wettbewerbe (z.B. 3-Ferrata-Race)
- Grenzüberschreitende Challenges (z.B. alle 3 Klettersteige an einem Tag)
- Grenzüberschreitende Challenges mit Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen (z.B. alle 3 Klettersteige an einem Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Vernetzungstreffen der Akteure
- Grenzüberschreitende Schulprojekte mit Themen wie Klimawandel, öffentlicher Verkehr, Überschreiten von Grenzen
- ...

Die oben angeführten Punkte sind nur einer erste Ideensammlung, welche auszubauen ist, wenn seitens der Stakeholder in Interesse an einem INTERREG- oder EUREGIO-Projekt besteht.





Abbildung 13: Übersichtsbild Ölberg Klettersteig im Pfitschtal. Dieser Steig wäre für eine Informationstransformation Sommer --> Winter im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes (z.B. gefördert durch INTERREG oder EUREGIO) geeignet. (Quelle. bergsteigen.com)





Abbildung 14: Übersichtsbild Ibx Klettersteig in Ratschings. Dieser Steig wäre für eine Informationstransformation Sommer --> Winter im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes (z.B. gefördert durch INTERREG oder EUREGIO) geeignet. (Quelle. bergsteigen.com)



Abbildung 15: Übersichtsbild Peter Kofler Klettersteig in St. Jodok. Dieser Steig wäre für eine Informationstransformation Sommer --> Winter im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes (z.B. gefördert durch INTERREG oder EUREGIO) geeignet. (Quelle. bergsteigen.com)

Auch hier geht es wieder, wie bereits in Kapitel 2 angesprochen, um eine offensive Kommunikationsstrategie, mit der die Hintergründe, Besonderheiten und Vorteile von

WINTERKLETTERSTEIGEN im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG vermittelt werden. Dies soll dazu führen, dass Klettersteigfans, die noch nicht in Erwägung gezogen haben, dass Klettersteiggehen eine perfekte Winteraktivität ist. Dadurch sollen in weiterer Folge Buchungsentscheidungen in den Wintermonaten herbeigeführt werden, die nicht (wie viele andere Buchungsentscheidungen) eine Abhängigkeit von der Schneelage aufweisen.

Gemäß eines Datensatzes des Deutschen Alpenvereins (DAV) sind knapp 500.000 DAV-Mitglieder Klettersteiggeherinnen oder Klettersteiggeher (Quelle: <https://www.alpenverein.de/verband/presse/hintergrundinfos/zahlen-und-fakten-zum-klettersteiggehen>) Es ist davon auszugehen, dass nicht alle dieser Klettersteiggeherinnen und Klettersteiggeher auch dem Skisport verfallen sind. Folglich bildet diese Personenschicht eine besonders attraktive Zielgruppen für WINTERKLETTERSTEIGE im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG und ist im übertragenen Sinn als Zwischen-Zielgruppe für schneereichere Winter zu sehen. Spätestens wenn der nächste schneearme Winter da ist, sind auch noch die restlichen (und damit in Summe die 500.000 klettersteiggehenden DAV-Mitglieder) die Zielgruppe für WINTERKLETTERSTEIGE im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG.

## 4 Informationstransformation in der Kategorie Klettergarten

Im Arbeitspaket AP1.1 wurde erkannt, dass in den beleuchteten online Tourenportalen KEIN Klettergarten im Wipptal beschrieben ist. Mit Fokus auf das gegenständliche Projekt würde der Klettergarten in der Stafflacher Wand die notwendigen Kriterien (südseitig, talnah, große Zielgruppe) aufweisen, um

- 1.) überhaupt in einem bekannten online Tourenportal veröffentlicht zu werden und
- 2.) dann gleich in einer informationstransformierten Form

Es gelten für die Informationsdarstellung die gleichen Grundsätze wie im vorangegangenen Kapitel:

- Erweiterung der Filterfunktion um die Funktion WINTERKLETTERGARTEN im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG
- Bewusstseinsbildung und Erklärung, um was es hierbei geht
- Eigener Marker zur Signalisierung, dass es sich bei der Tour um einen WINTERKLETTERGARTEN im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG handelt.
- Herausarbeiten der Besonderheiten (Zustieg, Abstieg, ...) im Winter und damit einhergehend die Anpassungen in der textlichen Beschreibung
- Änderung des Titelbildes in ein 2-teiliges Titelbild (½ Sommerbild, ½ Winterbild)
- 2 separate Datensätze an Bildern (1x Sommer, 1x Winter)
- Klare, und besonders starke Einbettung in das Konzept **#WipptalsBesteVerhältnisse**





Abbildung 16: Sonniger Fels im Klettergarten in St. Jodok



Abbildung 17: Perfekte Verhältnisse an einem schneearmen Wintertag im Klettergarten

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



## 5 Informationstransformation in der Kategorie Wandern/Bergsteigen/MTB

Für dieses Kapitel stellt die umfangreiche Datenerhebung aus dem Arbeitspaket AP1.1 die erste Grundlage dar. Dort wurden die Tourenbeschreibungen von bergsteigen.com, almenrausch.at und tourentipp.de systematisch-inhaltlich analysiert. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass in der Kategorie Wandern/Bergsteigen das online Portal almenrausch.at jene Plattform ist, wo die meisten und besonders auch die regional relevantesten Touren dargestellt ist.

Anhand der Kriterien Tourenlänge, Risikoabwägung, Exposition, Infrastruktur erfolgt in der nachfolgenden Tabelle eine Eignungsanalyse, die jene Touren herausarbeiten soll, welche für eine Informationstransformation grundsätzlich geeignet sind.

Tabelle 2: Eignungsanalyse für die Informationstransformation Sommer → Winter für die Sommertouren von almenrausch.at. Grün: Potentiell geeignet. Rot: Eher ungeeignet.

Kategorie	Talort	Ausgangspunkt	Tour	Anmerkungen	Eignung
Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Serles von Maria Waldrast	1093 Hm	
Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Schüttersteig – Maria Waldrast	242 Hm	
Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Schöpfungsweg beim Kloster Maria Waldrast	113 Hm	
Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Lämpermahdspitze von Maria Waldrast	1106 Hm	
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Peilspitze-Blaser von Maria Waldrast	1007 Hm	
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Peilspitze von Maria Waldrast	852 Hm	

Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Kesselspitze von Maria Waldrast	1173 Hm	
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Blaserhütte durch das Langental	636 Hm	
Bergtour	Matrei	PP unterhalb Maria Waldrast	Blaser von Maria Waldrast	699 Hm	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Naviser Hütte	799 Hm 26,9 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Seapnalm	1157 Hm 37,9 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Peeralm	747 Hm 29,4 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei – Stöckl Alm	928 Hm 28,4 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Klammalm	1074 Hm 37,6 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Seapn Alm – Mislalm Rundtour von Matrei	1347 Hm 35,6 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	5-Almen Rundfahrt im Navistal	1564 Hm 37,1 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Pfoner Ochsenalm und Mislalm Rundtour	1276 Hm 28,1 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Pfoner Ochsenalm - Frontalalm	1205 Hm 22,8 km	

Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Mislalm	1163 Hm 24,8 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Große Naviser Almen-Rundtour	1090 Hm 35,5 km	
Mountainbiketour	Matrei	Hauptschule Matrei	Matrei - Navis	396 Hm 18,4 km	
Mountainbiketour	Matrei	Bahnhof Matrei	Matrei - Navis	649 Hm 14,1 km	
Mountainbiketour	Matrei	Bahnhof Matrei	Von Matrei über Maria Waldrast nach Innsbruck	1011 Hm 33,0 km	
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung zu St. Kathrein & Schloss Trautson mit Hängebrücke	290 Hm 8,4 km	
Wanderung	Matrei	Hauptschule Matrei	Schloss Trautson & Hängebrücken- Rundwanderung bei Matrei	130 Hm 4,1 km	
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Wanderung von Matrei zum Kraftsee bei St. Michael	230 Hm 6,0 km	
Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung St. Kathrein - Schöfens	190 Hm 6,1 km	
Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Peilspitze (2392 m) von der Blaserhütte	330 Hm 2,8 km	
Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Kesselspitze (2728 m) von der Blaserhütte	1047 Hm	

				8,8 km	
Bergtour	Matrei/Trins	Blaserhütte	Serles (2717 m) von der Blaserhütte	1171 Hm 10,4 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Kirchdachspitze (2840 m) vom Padasterjochhaus	674 Hm 6,4 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Wasenwand (2563 m) vom Padasterjochhaus	332 Hm 2,5 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Padasterkogel (2301 m) vom Padasterjochhaus	117 Hm 2,6 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Foppmandl (2412 m) vom Padasterjochhaus	196 Hm 2,0 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Stoamandlweg-3 Gipfel Rundtour vom Padasterjochhaus	557 Hm 4,6 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Hammerspitze (2623 m) vom Padasterjochhaus	517 Hm 5,0 km	
Bergtour	Trins	Padasterjochhaus	Kesselspitze (2728 m) vom Padasterjochhaus	737 Hm 6,4 km	
Bergtour	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Kalkwand (2564 m) von der Innsbruckerhütte	256 Hm 2,5 km	
Bergtour	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Habicht (3277 m) von der Innsbrucker Hütte	917 Hm 4,8 km	

Klettersteig	Gschnitz	Innsbrucker Hütte	Ilmspitze (Innsbrucker Hütte), 2.692 m	741 Hm 5,8 km	
Bergtour	Gschnitz	Bremer Hütte	Innere Wetterspitze (3053 m) von der Bremer Hütte	706 Hm 3,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Gschnitzer Tribulaunhütte zur Magdeburger Hütte	1141 Hm 9,2 km	
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Kleine Tribulaunrunde von der Gschnitzer Tribulaunhütte	1210 Hm 11,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gschnitzer Tribulaunhütte	Gschnitzer Tribulaunhütte zur Italienischen Tribulaunhütte	570 Hm 4,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Innsbrucker Hütte (2369 m) vom Gasthof Feuerstein	1100 Hm 8,2 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Hochalpine Hüttenrundtour aus dem Gschnitztal (4 Etappen)	2640 Hm 27,8 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Magdeburger Hütte (2423 m) aus dem Gschnitztal	2728 Hm 27,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Italienische Tribulaunhütte (2369 m) aus dem Gschnitztal	1609 Hm 18,4 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Habicht (3277 m) vom Gasthof	2018 Hm	

			Feuerstein	12,8 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Pflerscher Pinggl (2767 m) vom Gasthof Feuerstein	1538 Hm 16,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Gschnitzer Tribulaun (2946 m) vom Gasthof Feuerstein	1663 Hm 14,8 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Gargglerin (2470 m) vom Gasthof Feuerstein	1262 Hm 12,9 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Tribulaunhütten - Rundtour	1600 Hm 18,8 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Tribulaunhütte (2064 m) vom Gasthof Feuerstein	769 Hm 9,6 km	
Bergtour	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Bremer Hütte (2411 m) vom Gasthof Feuerstein	1173 Hm 16,2 km	
Wanderung	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Laponesalm vom Gasthof Feuerstein	220 Hm 6,6 km	
Wanderung	Gschnitz	Partkplatz St. Magdalena	Wallfahrtskirchlein St. Magdalena	486 Hm 8,3 km	
Klettersteig	Gschnitz	Partkplatz St. Magdalena	St. Magdalena Klettersteig in Gschnitz	440 Hm 3,8 km	
Bergtour	Trins	Trunahütte	Lichtsee von der Trunahütte	503 Hm 7,2 km	
Bergtour	Trins	Trunahütte	Eggerberg (2280 m) von der Trunahütte	601 Hm	

				8,4 km	
Bergtour	Trins	Trunahütte	Leitner Berg (2309 m) von der Trunahütte	716 Hm 10,4 km	
Bergtour	Trins	Trunahütte	Rötenspitze (2481 m) von der Trunahütte	759 Hm 8,4 km	
Wanderung	Trins	Trins	Trunahütte (1750 m) von Trins	438 Hm 5,0 km	
Bergtour	Trins	Trins	Blaser Hütte (2176 m) von Trins	918 Hm 8,2 km	
Bergtour	Trins	Trins	Trins - Blaser - Blaserhütte	943 Hm 4,9 km	
Mountainbiketour	Trins	Trins	Padasterjochhaus- Rundfahrt von Trins	1100 Hm 19,7 km	
Bergtour	Trins	Trins	Kesselspitze (2728 m) von Trins	1403 Hm 13,2 km	
Wanderung	Trins	Trins	Adlerblick von Trins	277 Hm 2,8 km	
Bergtour	Trins	Trins	Blaser (2241 m) von Trins	982 Hm 9,1 km	
Bergtour	Trins	Trins	Gschnitztaler 4- Gipfel Rundtour (3 Tagesetappen)	2541 Hm 24,7 km	
Bergtour	Trins	Trins	Padasterjochhaus (2232 m) von Trins	916 Hm 10,6 km	

Wanderung	Trins	Trins	Talwanderung rund um Trins mit Sarnthein-Wasserfall	280 Hm 9,9 km	
Wanderung	Trins	Trins	Barbarakapelle & Sarnthein-Wasserfall Rundwanderung	160 Hm 4,3 km	
Mountainbiketour	Trins	Trins	Blaserhütte-Rundfahrt vom Parkplatz Pflutschwiesen	960 Hm 18,6 km	
Mountainbiketour	Steinach	Bahnhof Steinach	Blaserhütten-Rundfahrt ab Bahnhof Steinach	1150 Hm 26,4 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Obernberger Lärchenwiesenweg Rundtour	1303 Hm 39,7 km	
Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Gschnitztaler Rundtour	4889 Hm 58 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachhütte-Sattelbergalm Runde von Steinach	1321 Hm 34,2 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte über die Gerichtsherrnalm	740 Hm 20,8 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trinser Almenrundtour	726 Hm 22,6 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Tribulaunhaus	1121 Hm 41,4 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Laponessalm	495 Hm 32,8 km	



Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte von der Bergeralm-Mittelstation	250 Hm 17,1 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Pumafalle von Steinach	160 Hm 14,6 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte von Steinach	740 Hm 21 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	4-Hütten & Almenrunde von Steinach	900 Hm 27,6 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Sattelbergalm von Steinach über Nösslach	941 Hm 26,0 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Lärchenwiesenweg – Sattelbergalm Runde von Steinach	1464 Hm 42 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Blaserhütte – Padasterjochhaus Rundtour von Steinach	1690 Hm 34,6 km	
Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Lichtsee von der Bergeralmbahn	251 Hm 8,6 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Blaserhütte (Blaser)	1106 Hm 24,1 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Padasterjochhaus	1152 Hm 24,0 km	
Mountainbiketour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Steinach - Nösslachhütte	589 Hm 15,0 km	

Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachjoch - Eggerberg (2231/2280 m) Rundtour	472 Hm 13,3 km	
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte (1750 m) über die Gerichtsherrnalm	638 Hm 14,6 km	
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Trunahütte (1750 m) entlang der Forststraße	345 Hm 13,4 km	
Wanderung	Steinach	PP Bergeralmbahn	Nösslachhütte von der Bergeralm	190 Hm 8,0 km	
Mountainbiketour	Steinach	Bahnhof Steinach	Blaserhütten- Rundfahrt ab Bahnhof Steinach	1150 Hm 26,4 km	
Wanderung	Gries	Nösslach	Bergwerksweg Nösslach	367 Hm 4,4 km	
Wanderung	Gries	Nösslach	Nösslachhütte von Nösslach	178 Hm 3,2 km	
Bergtour	Gries	Nösslach	Nösslachjoch (2231 m) von Nösslach	731 Hm 7,3 km	
Mountainbiketour	Gries	Gries	Gries - Oberberger See	815 Hm 25,9 km	
Wanderung	Gries	PP Tourengeher	Sattelbergalm über den Wassersteig	404 Hm 4,8 km	
Mountainbiketour	Gries	Vinaders	Brenner Grenzkamm Rundtour	1311 Hm 34,5 km	

Wanderung	Gries	Vinaders	Sattelbergalm (1637m) von Vinaders	360 Hm  7,0 km	
Bergtour	Obernberg	Almis	Rötenspitze (2481 m) vom Almis Berghotel	1130 Hm  8,8 km	
Bergtour	Obernberg	Almis	Hoher Lorenzenberg (2315 m) durch das Fradertal	1107 Hm  15,5 km	
Bergtour	Obernberg	Almis	Lichtsee von Almi's Berghotel	724 Hm  5,6 km	
Bergtour	Obernberg	Almis	Leitner Berg (2309 m) von Almi's Berghotel	1023 Hm  9,2 km	
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner- Grenzkamm-Runde mit Abfahrt Sandesjöchl	1150 Hm  30,1 km	
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner- Grenzkamm-Runde mit Abfahrt durch das Fradertal	1040 Hm  25,7 km	
Mountainbiketour	Obernberg	Almis	Brenner-Grenzkamm mit Auffahrt durch das Fradertal	1280 Hm  35,8 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Portjoch & Steiner Alm Rundwanderung	690 Hm  11,9 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Grubenkopf (2337m) von Obernberg	960 Hm  14,2 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Grubenkopf –	1050 Hm	

			Grenzkamm Rundtour	15,1 km	
Wanderung	Obernberg	Waldesruh	Steiner Alm von Obernberg	340 Hm 7,4 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Tribulaune - Rundtour von Obernberg (2 Tagesetappen)	2001 Hm 24,9 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Rötenspitze (2481 m) von Obernberg	1037 Hm 13,4 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Muttenkopf (2638 m) von Obernberg	1179 Hm 14,8 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Lichtsee vom Parkplatz Obernberger See	667 Hm 10,2 km	
Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Obernberger Tribulaun (2780 m) von Obernberg	1540 Hm 15,6 km	
Wanderung	Obernberg	Waldesruh	Obernberger See vom Gasthof Waldesruh	256 Hm 6,0 km	
Bergtour	Gries	Brennersee	Padauner Kogel (2066 m) vom Brennersee	807 Hm 8,0 km	
Wanderung	Brenner	Bahnhof Brenner	Sattelbergalm - Rundwanderung vom Brenner	477 Hm 7,9 km	
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Brenner – Grenzkammrunde vom Brenner-Ort	1289 Hm 40,7 km	

Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Brenner-Grenzkamm Überquerung vom Brenner nach Steinach	1328 km 48,4 km	
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Enzianhütte Zirog vom Brenner Ort - Rundtour	680 Hm 20,3 km	
Mountainbiketour	Brenner	Bahnhof Brenner	Riedl-Kaser-Alm vom Brenner Ort	560 Hm 20,2 km	
Bergtour	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Tag 1: Von St. Jodok über die Sattelbergalm zur Enzianhütte Zirog	1250 Hm 24,8 km	
Bergtour	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Mit dem Bergrad vom Bergsteigerdorf St. Jodok in 3 Tagen um den Olperer	4070 Hm 120 km	
Klettersteig	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Peter Kofler Klettersteig (Stafflacher Wand)	382 Hm 4,6 km	
Bergtour	Vals	Padaun	Padauner Kogel (2066 m) von Padaun	530 Hm 6,4 km	
Bergtour	Vals	Padaun	Vennspitze & Rosigrubenkofel von Padaun	870 Hm 7,6 km	
Bergtour	Vals	Padaun	Rundtour Padauner Kogel (2066m)	530 Hm 5,7 km	
Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Zeischalm (1925 m) von Innervals	588 Hm 6,4 km	

Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Geraer Hütte (2324m) aus dem Valser Tal	1020 Hm 13,4 km	
Bergtour	Vals	PP Nockeralm	Hohe Kirche (2634 m) von Innervals	1312 Hm 10,6 km	
Mountainbiketour	Schmirn	Muchnersiedlung	Zirmahütte – Kalte Herberge Rundfahrt von der Muchnersiedlung	598 Hm 15,3 km	
Bergtour	Schmirn	Edelraute	Hochgeneinerjöch- Sumpfkopf (1981/2341 m) von der Edelraute	917 Hm 9,8 km	
Wanderung	Schmirn	Toldern	Kalte Herberge - Rundwanderung von Innerschmirn	120 Hm 3,1 km	
Bergtour	Schmirn	Toldern	Rauher Kopf (2150m) von Toldern	700 Hm 8,2 km	
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Innere Schönlahnerspitze – Jochgrubenkopf Rundtour von Innerschmirn	1060 Hm 9,8 km	
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Jochgrubenkopf (2450m) von Innerschmirn	990 Hm 9,0 km	
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Hohe Warte (2687m) aus dem Wildlahnertal	1190 Hm 9,4 km	
Bergtour	Schmirn	Wildlahner	Westliche Schöberspitze (2580m) von	1070 Hm 9,7 km	

			Innerschmirn		
Bergtour	Schmirn	Kasern	Tuxer Joch & Tuxerjochhaus von Kasern	750 Hm 14,2 km	
Mountainbiketour	Schmirn	Kasern	Tuxer Joch & Tuxerjochhaus von Kasern	750 Hm 14,4 km	
Bergtour	Schmirn	Kasern	Weißer Wand & Frauenwand von Kasern	1030 Hm 15,5 km	
Bergtour	Schmirn	Kasern	Durrachjöchl (2141m) von Kasern	575 Hm 6,0 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Naviser Hütten – Rundfahrt von Navis	600 Hm 14,3 km	
Wanderung	Navis		Naviser Hütte (1767m) über die Weirichalm	530 Hm 7,9 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Zehenter Alm von Navis	580 Hm 13,6 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	8-Almen-Huetten-Runde im Navistal	1350 Hm 28,2 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Vögeleralm von Navis	850 Hm 20,0 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Stöcklalm von Navis	560 Hm 10,0 km	
Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Bike & Hike Tour: Navis – Stöcklalm – Naviser Kreuzjöchl	1260 Hm 10,0 km	

Mountainbiketour	Navis	Dorfzentrum	Kleine Naviser Almen-Rundtour	716 Hm 17,1 km	
Bergtour	Navis	Schranzberg	Naviser Sonnenspitze (2619 m) von Navis	1255 Hm 15,1 km	
Wanderung	Navis	Schranzberg	Naviser Almenrunde	693 Hm 13,1 km	
Bergtor	Navis	Schranzberg	Naviser Kreuzjöchel (2536 m) vom Parkplatz Schranzberg	1172 Hm 10,8 km	
Bergtor	Navis	Schranzberg	Lizumer Reckner (2886 m) von Navis	1645 Hm 17,8 km	
Wanderung	Navis	Schranzberg	Naviser Hütte (1787 m) vom Parkplatz Schranzberg	370 Hm 5,8 km	
Bergtour	Navis	Grün	Grünbergspitze (2790m) von Navis	1350 Hm 15,6 km	
Bergtour	Navis	Grün	Grafmartspitze (2720m) von Navis	1210 Hm 14,2 km	
Wanderung	Navis	Grün	Peeralm vom Parkplatz Grün	140 Hm 2,8 km	
Wanderung	Navis	Grün	Klammalm vom Parkplatz Grün	450 Hm 10,0 km	
Wanderung	Navis	Grün	Zehenter Alm vom Parkplatz Grün	360 Hm 5,6 km	



Wanderung	Navis	Grün	Vögeleralm (2178m) vom Parkplatz Grün	650 Hm 6,6 km	
Wanderung	Navis	Grün	Seapen Alm von Navis	564 Hm 8,6 km	
Bergtour	Navis	Grün	Wetterkreuz (2148 m) von Navis	630 Hm 9,3 km	
Bergtour	Navis	Grün	Pfoner Kreuzjöchl und Miskopf (2640/2623 m) von Navis	1248 Hm 16,2 km	

Damit bleiben 42 Touren übrig, für die eine Informationstransformation erarbeitet wird.

Tabelle 3: Auflistung der Touren von almenrausch.at, die für die Informationstransformation Sommer → Winter potentiell in Frage kommen

Nr.	Kategorie	Talort	Ausgangspunkt	Tour	Anmerkungen	Link
1	Bergtour	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Serles von Maria Waldrast	1093 Hm	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/serles-2717-m-von-maria-waldrast/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/serles-2717-m-von-maria-waldrast/</a>
2	Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Schüttersteig – Maria Waldrast	242 Hm	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/schuetternsteig-maria-waldrast">https://www.almenrausch.at/touren/detail/schuetternsteig-maria-waldrast</a>
3	Wanderung	Matrei	Kloster Maria Waldrast	Schöpfungsweg beim Kloster Maria Waldrast	113 Hm	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/schoepfungsweg-beim-kloster-maria-waldrast">https://www.almenrausch.at/touren/detail/schoepfungsweg-beim-kloster-maria-waldrast</a>
3	Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung zu St. Kathrein & Schloss Trautson mit Hängebrücke	290 Hm 8,4 km	<a href="https://www.almenrausch.at/blog/beitrag/rundwanderung-zu-st-kathrein-schloss-trautson-mit-haengebruecke/">https://www.almenrausch.at/blog/beitrag/rundwanderung-zu-st-kathrein-schloss-trautson-mit-haengebruecke/</a>
5	Wanderung	Matrei	Hauptschule Matrei	Schloss Trautson & Hängebrücken-Rundwanderung bei Matrei	130 Hm 4,1 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/schloss-trautson-haengebruecken-rundwanderung-bei-matrei/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/schloss-trautson-haengebruecken-rundwanderung-bei-matrei/</a>
6	Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Wanderung von Matrei zum Kraftsee bei St. Michael	230 Hm 6,0 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/wanderung-von-matrei-zum-kraftsee-bei-st-michael/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/wanderung-von-matrei-zum-kraftsee-bei-st-michael/</a>

7	Wanderung	Matrei	Bahnhof Matrei	Rundwanderung St. Kathrein - Schöfens	190 Hm 6,1 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/rundwanderung-st-kathrein-schoefens/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/rundwanderung-st-kathrein-schoefens/</a>
8	Wanderung	Gschnitz	Gasthof Feuerstein	Laponesalm vom Gasthof Feuerstein	220 Hm 6,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/laponesalm-vom-gasthof-feuerstein/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/laponesalm-vom-gasthof-feuerstein/</a>
9	Wanderung	Gschnitz	Partplatz St. Magdalena	Wallfahrtskirchlein St. Magdalena	486 Hm 8,3 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/wallfahrtskirchlein-st-magdalena/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/wallfahrtskirchlein-st-magdalena/</a>
10	Bergtour	Trins	Trins	Trins - Blaser - Blaserhütte	943 Hm 4,9 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/trins-blaser-blaserhuette/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/trins-blaser-blaserhuette/</a>
11	Wanderung	Trins	Trins	Adlerblick von Trins	277 Hm 2,8 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/adlerblick-von-trins/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/adlerblick-von-trins/</a>
12	Bergtour	Trins	Trins	Blaser (2241 m) von Trins	982 Hm 9,1 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/blaser-2241-m-von-trins/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/blaser-2241-m-von-trins/</a>
13	Wanderung	Trins	Trins	Talwanderung rund um Trins mit Sarnthein-Wasserfall	280 Hm 9,9 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/talwanderung-rund-um-trins-mit-sarnthein-wasserfall/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/talwanderung-rund-um-trins-mit-sarnthein-wasserfall/</a>
14	Wanderung	Trins	Trins	Barbarakapelle & Sarnthein-Wasserfall Rundwanderung	160 Hm 4,3 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/barbarakapelle-sarnthein-wasserfall-rundwanderung/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/barbarakapelle-sarnthein-wasserfall-rundwanderung/</a>
15	Bergtour	Steinach	PP Bergeralmbahn	Lichtsee von der Bergeralmbahn	251 Hm 8,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/lichtsee-von-der-bergeralmbahn/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/lichtsee-von-der-bergeralmbahn/</a>

16	Bergtour	Steinach	PP Bergeralm bahn	Nösslachjoch - Eggerberg (2231/2280 m) Rundtour	472 Hm  13,3 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/noesslachjoch-eggerberg-22312280-m-rundtour/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ noesslachjoch-eggerberg-22312280-m- rundtour/</a>
17	Wanderung	Steinach	PP Bergeralm bahn	Trunahütte (1750 m) entlang der Forststraße	345 Hm  13,4 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/trunahuette-1750-m-entlang-der-forststrasse/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/t runahuette-1750-m-entlang-der- forststrasse/</a>
18	Wanderung	Steinach	PP Bergeralm bahn	Nösslachhütte von der Bergeralm	190 Hm  8,0 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/noesslachhuette-von-der-bergeralm/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ noesslachhuette-von-der-bergeralm/</a>
19	Wanderung	Gries	Nösslach	Bergwerksweg Nösslach	367 Hm  4,4 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/bergwerksweg-noesslach/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ bergwerksweg-noesslach/</a>
20	Wanderung	Gries	Nösslach	Nösslachhütte von Nösslach	178 Hm  3,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/noesslachhuette-von-noesslach/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ noesslachhuette-von-noesslach/</a>
21	Bergtour	Gries	Nösslach	Nösslachjoch (2231 m) von Nösslach	731 Hm  7,3 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/noesslachjoch-2231-m-von-noesslach/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ noesslachjoch-2231-m-von-noesslach/</a>
22	Wanderung	Gries	PP Tourengeh er	Sattelbergalm über den Wassersteig	404 Hm  4,8 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/sattelbergalm-ueber-den-wassersteig-1/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ sattelbergalm-ueber-den-wassersteig-1/</a>
23	Wanderung	Gries	Vinaders	Sattelbergalm (1637m) von Vinaders	360 Hm  7,0 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/sattelbergalm-1637m-von-vinaders/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ sattelbergalm-1637m-von-vinaders/</a>
24	Bergtour	Oberberg	Almis	Lichtsee von Almi's Berghotel	724 Hm  5,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/lichtsee-von-almis-berghotel/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ lichtsee-von-almis-berghotel/</a>
25	Bergtour	Oberberg	Almis	Leitner Berg (2309 m) von Almi's Berghotel	1023 Hm  9,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/leitner-berg-2309-m-von-almis-berghotel/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/ leitner-berg-2309-m-von-almis-berghotel/</a>

26	Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Portjoch & Steiner Alm Rundwanderung	690 Hm 11,9 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/portjoch-steiner-alm-rundwanderung/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/portjoch-steiner-alm-rundwanderung/</a>
27	Bergtour	Obernberg	Waldesruh	Lichtsee vom Parkplatz Oberberger See	667 Hm 10,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/lichtsee-vom-parkplatz-oberberger-see/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/lichtsee-vom-parkplatz-oberberger-see/</a>
28	Klettersteig	St. Jodok	Bahnhof St. Jodok	Peter Kofler Klettersteig (Stafflacher Wand)	382 Hm 4,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/peter-kofler-klettersteig-stafflacher-wand/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/peter-kofler-klettersteig-stafflacher-wand/</a>
29	Bergtour	Vals	Padaun	Padauner Kogel (2066 m) von Padaun	530 Hm 6,4 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/padauner-kogel-2066-m-von-padaun/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/padauner-kogel-2066-m-von-padaun/</a>
30	Wanderung	Schmirn	Toldern	Kalte Herberge - Rundwanderung von Innerschmirn	120 Hm 3,1 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/kalte-herberge-rundwanderung-von-innerschmirn/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/kalte-herberge-rundwanderung-von-innerschmirn/</a>
31	Bergtour	Schmirn	Kasern	Tuxer Joch & Tuxerjochhaus von Kasern	750 Hm 14,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/tuxer-joch-tuxerjochhaus-von-kasern/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/tuxer-joch-tuxerjochhaus-von-kasern/</a>
32	Bergtour	Navis	Schranzberg	Naviser Sonnenspitze (2619 m) von Navis	1255 Hm 15,1 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/naviser-sonnenspitze-2619-m-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/naviser-sonnenspitze-2619-m-von-navis/</a>
33	Wanderung	Navis	Schranzberg	Naviser Hütte (1787 m) vom Parkplatz Schranzberg	370 Hm 5,8 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/naviser-huette-1787-m-vom-parkplatz-schranzberg/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/naviser-huette-1787-m-vom-parkplatz-schranzberg/</a>

34	Bergtour	Navis	Grün	Grünbergspitze (2790m) von Navis	1350 Hm 15,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/gruenbergspitze-2790m-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/gruenbergspitze-2790m-von-navis/</a>
35	Bergtour	Navis	Grün	Grafmartspitze (2720m) von Navis	1210 Hm 14,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/grafmartspitze-2720m-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/grafmartspitze-2720m-von-navis/</a>
36	Wanderung	Navis	Grün	Peeralm vom Parkplatz Grün	140 Hm 2,8 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/peeralm-vom-parkplatz-gruen/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/peeralm-vom-parkplatz-gruen/</a>
37	Wanderung	Navis	Grün	Klammalm vom Parkplatz Grün	450 Hm 10,0 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/klammalm-vom-parkplatz-gruen/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/klammalm-vom-parkplatz-gruen/</a>
38	Wanderung	Navis	Grün	Zehenter Alm vom Parkplatz Grün	360 Hm 5,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/zehenter-alm-vom-parkplatz-gruen/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/zehenter-alm-vom-parkplatz-gruen/</a>
39	Wanderung	Navis	Grün	Vögeleralm (2178m) vom Parkplatz Grün	650 Hm 6,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/voegeleralm-2178m-vom-parkplatz-gruen/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/voegeleralm-2178m-vom-parkplatz-gruen/</a>
40	Wanderung	Navis	Grün	Seapen Alm von Navis	564 Hm 8,6 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/seapen-alm-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/seapen-alm-von-navis/</a>
41	Bergtour	Navis	Grün	Wetterkreuz (2148 m) von Navis	630 Hm 9,3 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/wetterkreuz-2148-m-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/wetterkreuz-2148-m-von-navis/</a>
42	Bergtour	Navis	Grün	Pfoner Kreuzjöchl und Mislkopf (2640/2623 m) von Navis	1248 Hm 16,2 km	<a href="https://www.almenrausch.at/touren/detail/pfoner-kreuzjoechl-und-mislkopf-26402623-m-von-navis/">https://www.almenrausch.at/touren/detail/pfoner-kreuzjoechl-und-mislkopf-26402623-m-von-navis/</a>

Der Maßnamenvorschlag zur Umsetzung einer Informationstransformation Sommer → Winter hat viele Schnittmengen mit den Transformationsansätzen der vorangegangenen Kapitel. Im Wesentlichen geht es hier wieder um das gleiche:

- Erweiterung der Filterfunktion um die Funktion WINTERBERGTOUR/WINTERWANDERUNG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG
- Bewusstseinsbildung und Erklärung, um was es hierbei geht
- Anders als in den vorangegangenen Kapiteln wird nicht in einer Tourenbeschreibung die Sommer- und Wintervariante gleichzeitig abgebildet, sondern es wird die gleiche Tour 2x im online Portal angelegt. Der Hintergrund dafür ist, dass almenrausch eine im 2-Sekunden Takt umschaltende Foto-Bannerleiste hat. Hier wäre es unsinnig, Sommer und Winter zu vermischen.
- Verlinkung auf der Sommerbeschreibung einer Tour auf die Winterbeschreibung der gleichen Tour.
- Verlinkung auf der Winterbeschreibung einer Tour auf die Sommerbeschreibung der gleichen Tour.
- Also 2 komplett eigenständige Touren-Datensätze. Hier trifft der Begriff „Zwilling“ zu, denn jede Tour hat einen Zwilling für die jeweils gegenüberliegende Jahreszeit.
- Klare, und besonders starke Einbettung in das Konzept **#WipptalsBesteVerhältnisse**

Auf almenrausch.at sind einige Touren zu finden, die der Betreiber (Ernst Aigner) bei winterlichen Verhältnissen begangen und recherchiert hat.

**Almenrausch.at**

TOUREN EINKEHR & ÜBERNACHTUNG OUTDOOR-RATGEBER AUSFLUGSZIELE REGIONEN SERVICE MAGAZIN

Finden Sie Ihre Traumtour

Home Touren

Grünbergspitze (2790m) von Navis

**Bergtour vom Parkplatz Grün über die Peeralm zur Zehenter Alm und über die Grafmarmalm in das Naviser Joch. Aus diesem am Glungezersteig über die Grafmarmspitze auf die Grünbergspitze**

**Über die Zehenter Alm auf das Naviser Jöchl:** Vom Parkplatz Grün in angenehmer Steigung auf der Forststraße zur **Peeralm**, die man kurz nach dem Abzweig zur Seapn Alm erreicht (1663m). Wenige Meter nach dem Almgebäude links am Schotterweg, ebenfalls wieder in nördlicher Richtung, nun steiler aufwärts zur **Zehenter Alm** (2075m). Weiter am nunmehr ziemlich steilen

**Ropferhof & Ropferstub'm - Buchen**

**Sommer beim Wandern erleben im Ropferhof mit dem schönsten Inntalblick in der Region Seefeld**

Sommer 2024 - wohnt im new alpine Lifestyle

[weiterlesen / mehr Infos](#)

**CHARAKTER:** Dieser sonniger Anstieg führt bis auf die ersten Meter zur Peeralm über wunderschönes Almengelände hinauf zur

Abbildung 18: Beispiel, wie ein Foto-Satz bei einer informationstransformierten Tour ausschauen kann. Hier war der Autor Ernst Aigner schlichtweg bei winterlichen Verhältnissen unterwegs und hat so die Tour auf die Grünbergspitze in einem Stil eingefangen, wie sie im Rahmen der Informationstransformation als WINTERBERGTOUR/WINTERWANDERUNG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG dargestellt werden sollte.

Zusätzlich braucht es bei der Darstellung der WINTERBERGTOUR/WINTERWANDERUNG im Kontext der KLIMAWANDELANPASSUNG ein paar Änderungen im Text, aber die meisten Inhalte können gleich/ähnlich bleiben wie bei ihren sommerlichen Zwillingen.



## 6 Roadmap für die Umsetzung

Für die Umsetzung der Informationstransformation werden folgende Hauptpunkte einer Roadmap vorgeschlagen:

### Die Basis für alles: #WipptalsBesteVerhältnisse aufbauen

- 1.) Auswahl einer geeigneten Plattform
- 2.) Gewinnung von Stakeholdern zum Generieren von tagesaktuellen Verhältnisinformationen
- 3.) Einbettung in alle Kommunikationskanäle und online Plattformen
- 4.) Ausbau des Verständnisses dass #WipptalsBesteVerhältnisse alle Wipptalerinnen und Wipptaler betrifft und das Tool nur dann gut ist, wenn es von allen Seiten gepflegt und weiterentwickelt wird.
- 5.) Maximale Einbettung und Quervernetzung

### Kategorie Klettern (Mehrseillängen)

- 1.) Axel Jentsch-Rabl (bergsteigen.com) kontaktieren und anfragen, ob er zur Umsetzung einer Informationstransformation gemäß dem in Kapitel 2 beschriebenen Ansatz bereit ist.
- 2.) Begehung und Recherche der 6 Touren bei Schnee im Frühwinter oder in einem schneearmen Winter im Hochwinter:
  - a. Marende – Stafflacher Wand
  - b. Leckerbissen – Stafflacher Wand
  - c. Kaffee und Kuchen – Stafflacher Wand
  - d. Spiralweg – Stafflacher Wand
  - e. Höhenfieber – Stafflacher Wand
  - f. Frischluft – Stafflacher Wand
- 3.) Begleitung des Transformationsprozesses und Optimierung
- 4.) Einbettung und Quervernetzung mit #WipptalsBesteVerhältnisse

### Kategorie Klettersteig

- 1.) Angelehnt an die obige Auflistung, zuerst mit Axel Jentsch-Rabl (bergsteigen.com) in Kontakt treten.
- 2.) Begehung und Recherche des Peter Kofler Klettersteigs bei Schnee im Frühwinter oder in einem schneearmen Winter im Hochwinter.
- 3.) Umsetzung der Vorschläge aus Kapitel 3.
- 4.) Begleitung des Transformationsprozesses und Optimierung
- 5.) Einbettung und Quervernetzung mit **#WipptalsBesteVerhältnisse**

### **Kategorie Klettergarten**

- 1.) Angelehnt an die obige Auflistung, zuerst mit Axel Jentsch-Rabl (bergsteigen.com) in Kontakt treten.
- 2.) Begehung und Recherche des St. Jodoker Klettergartens bei sommerlichen Verhältnisse
- 3.) Begehung und Recherche des St. Jodoker Klettergartens bei zwar trockenem, sonnigen Fels, aber mit winterlichem Hintergrund
- 4.) Umsetzung der Vorschläge aus Kapitel 4
- 5.) Begleitung des Transformationsprozesses und Optimierung
- 6.) Einbettung und Quervernetzung mit **#WipptalsBesteVerhältnisse**

### **Kategorie Bergsteigen/Wandern/MTB**

- 1.) Ernst Aigner kontaktieren, das Vorhaben beschreiben und Zusammenarbeit anbahnen
- 2.) Begehung und Recherche der in Kapitel 5 aufgelisteten 42 Touren bei frühwinterlichen oder winterlichen Verhältnisse
- 3.) Anlegen dieser Touren auf almenrausch.at als „Zwilling“ von Sommertouren in der gegenüberliegenden Jahreszeit
- 4.) Vernetzung der Sommer- und Winterzwillinge
- 5.) Schaffung einer eigenen Tourenkategorie auf almenrausch.at
- 6.) Begleitung des Transformationsprozesses und Optimierung
- 7.) Einbettung und Quervernetzung mit **#WipptalsBesteVerhältnisse**